Außerordentliches Extrablatt.

Auszug aus dem gestern erschienenen

Manifest

Sr. Majestät

des Kaisers

an die

ungarische Nation.

Gestern sind von Sr. Majestät dem Kaiser und Könige von Ungarn

zwei Manifeste

herabgelangt, welche bereits auch an die betreffende Bestimmug abgeschickt wurden. Die erste derselben ist an die

ungarische Nation

gerichtet und wurde in zwei Sprachen gedruckt, das zweite aber an die

k. k. Armee.

Das Abendblatt der „allgem. österreichischen Zeitung" bringt über den Inhalt dieser Manifeste Folgendes:

„So eben ist von Sr. Majestät herabgelangt, womit der h. M. L.

Graf v. Lambert,

Divisionär in Preßburg,

zum bevollmächtigten königlichen ungarischen Militärkommissär ernannt worden ist und durch welches demselben alle in den zur Krone Ungarns gehörigen Ländern, befindlichen k. k. Truppen,

Gränzer und Garden

die kroatischen nicht ausgenommen,

untergeordnet werden. In demselben Manifeste spricht Se. Majestät den

114

festen Entschluß zur Unterdrückung des Bürgerkrieges in Ungarn aus und ordnet dem zu Folge einen

Waffenstillstand

unter den streitenden Parteien und das Einrücken des k. k. Militärs aus Mähren zur sofortigen Unterdrückung der dort entstandenen

slavischen Insurrection

an. Es ist jetzt die Frage, ob Jellasich sich diesem k. k. Manifeste fügen, oder ob dasselbe von ihm, wie das Manifest vom 10. Juni ad acta gelegt werden wird."

Soviel sagt die österreichische Zeitung darüber, wir aber müssen bemerken, daß es jeden Freund Oesterreichs und jeden Feind eines Bürgerkrieges bis in das Innerste seines Herzens entzücken muß, daß der Kaiser sich endlich einmal der ungarisch-croatischen Angelegenheit mit Macht und Kraft annimmt und alle Mittel anzuwenden verspricht, um den Bürgerkrieg zwischen Ungarn und Croatien zu vermeiden.

Erzherzog Stephan

wird es gewesen sein, der zum Kaiser ein wahres Wort gesprochen, ihn über die Wirren Ungarns und Croatiens aufgeklärt und zu diesem Manifeste veranlaßt hat. Nicht umsonst weilt Stephan in Wien, er arbeitet für die ihm liebgewordenen Ungarn.

Endlich

wird es also dahin kommen, daß den slavisch-revolutionären Bewegungen ein fester Damm entgegengesetzt wird — es war aber auch schon die höchste Zeit dazu. — — F.

Wien, im September 1848.

Gedruckt bei Franz Edlen von Schmid in Wien,

Rb2841
R0960